

Hrsg. Ullrich Junker

**Carl Gotthard Langhans
Denkmal**

(in: Schlesische Provinzialblätter – Okt. 1808)

#

**© im März 2026
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg**

Schlesische Provinzialblätter. 1808.

Ein Blätchen! Beleget zur Urne des
Wohlgebohrnen und nun verewigten
Herrn Geheimen und Ober Baurath
Langhans.

Von Seiner, Jhn im Leben sehr hoch'grüßenden
Freundin. Breslau, den 7. October 1908,
als Sein Sterbetag.

Fürchterliche schwere Wolken hingen
Ueber dem Gefilde,¹ wo die Eintracht schlief!
Ferne hörte man die Leyer klingen,
Da der Todesengel in die Saiten grief. –

Näher, immer näher – kam er schwebte
Um das letztgebaute² schöne Tempe rum,
Und es stürzte, daß der Grund erbebe,
An dieses Hauses Pfeilern seine Fackel um,

¹ Das Wäldchen um Grüneiche.

² Sein letzter Wohnplatz, als das letzte Gebäude von Jhm.

Denn die Stunde hatte ausgehoben – –
Eines großen Mannes! der der Harmonie
Schönheit faßte, Komme riefs von Oben – –
Deine Garbe reifte !! Erndte – spät und früh-

Suchtest Du nach Weisheit – fand'st sie, übtest
Sie mit schöpferischer Geisteskraft!
Hobst die Künste: die Du eifrig liebtest –
Komme! Deine Werke sind vollbracht! –

Hüllt euch Musen, hüllt euch Horen alle³
Traurig ein ins schwärzste Florgewand,
Hängt Cypressen-Zweige um die Grabes-Hallen,
Schleicht um Seine Hülle klagend Hand in Hand:

Rufet Seinen Namen in die weitsten Fernen,
Grabt Sein Bild in Alabaster ein. –
Er ist's würdig !! – aber gleich den Sternen,
Wird es Seinen Freunden ewig dauernd seyn.

Ruhe, Vater! Herzens-Freund und Meister !! –
Groß in Allem ! Friede schwebe um Dein Grab !
Siehst Du aus der Mehrzahl sel'ger Geister
Nieder ! Sende Muth; Dir nachzusehn, herab,

³ Beziehung auf ein Gedichte zur Feier Seiner Geburt gebracht am
15. Decbr. 1807 von derselben Verfasserin J. verw. S.

Bleibe unser Beispiel in dem Lichte,
Wie Du lebstest – Wahrheit liebend vor uns stehn,
Um dem Todes-Engel auch ins Angesichte
Standhaft, ohne Beben, – so wie Du sehn –

Bis wir alle endlich ausgelitten,
Unter grünen Hügeln ruhn und friedlich ziehn –
Dann Dir wieder Kuß und Hände bieten,
Wenn der schönste Morgen wird am Himmel glühn !!

Einst nach Jahrhunderten da steht noch in der
Zahl der Liste
Von großen Männern L a n g h a n s Namen
Seine Büste,
Und Seiner edlen vorgegangnen Gattin groß Genie
Verlöscht – gleich Raphaeln in Jhren Bildern – –
Jhren Kindern nie ! – – –